



# Tumorzentrum Anhalt

am Städtischen Klinikum Dessau e.V.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren

Telefon (0340) 501-4323

Telefax (0340) 501-4384

E-Mail: tza@klinikum-dessau.de

www.klinikum-dessau.de

StNr.: 114/142/00186

**Besucheranschrift:**

Auenweg 38

06847 Dessau-Roßlau

**Postanschrift:**

PF 70 11 02

06822 Dessau-Roßlau

## Einladung

zum Kolloquium

## „Intraoculare Tumoren“

am Mittwoch, dem 24.02.2010 um 17.00 Uhr s.t., im Radisson Blu „Fürst Leopold Hotel“ Dessau, Friedensplatz, 06844 Dessau-Roßlau.

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

in Deutschland erkranken 500 bis 600 Patienten im Jahr an einem intraokularen Tumor. Maligne Melanome der Aderhaut und des Ziliarkörpers sind die häufigsten primären intraokularen Tumoren. Daneben existieren Tumoren wie das Melanocytom oder der Aderhautnävus als Differenzialdiagnosen. Die Angst vor einer Erblindung, dem Verlust des betroffenen Auges und die vitale Bedrohung belasten den Patienten stark. Die differenzierte Therapie von Tumorerkrankungen des Auges stellt hohe Ansprüche an die radiologische Bildgebung. In den letzten Jahren hat die Magnetresonanztomographie (MRT) einen Qualitätssprung hinsichtlich der erreichbaren Kontraste und der räumlichen Auflösung erfahren.

Es werden die heutigen Möglichkeiten der MRT-Bildgebung im Vergleich zu Computertomographie, Sonographie und Fluoreszenzangiographie aufgezeigt, typische Pathologien des Auges in der MRT-Bildgebung präsentiert sowie die Differenzialdiagnose von intraokularen Tumoren dargestellt. Primär intraokulare und in das Auge metastasierende Tumore werden an Beispielen demonstriert. Die Behandlung insbesondere der intraokularen Metastasen erfordert eine interdisziplinäre Behandlung der Patienten, die an Beispielen dargestellt wird.

# Programm

## 1. Vorträge

### **Prof. Dr. med. Arne-Jörn Lemke**

Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie des Städtischen Klinikums Dessau :

### **„Bildgebende Diagnostik intraocularer Tumoren“**

### **PD Dr. med. Lothar Krause**

Chefarzt der Augenklinik des Städtischen Klinikums Dessau:

### **“Differentialdiagnose und Therapie intraocularer Tumoren“**

## 2. Diskussion

## 3. organisatorische Fragen

Diese Fortbildungsveranstaltung wurde von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert und mit **3 Punkten** für das Fortbildungszertifikat bewertet, Teilnahmebescheinigungen werden ausgestellt. Bitte denken Sie daran, Ihren Barcodeaufkleber mit Bundesarztnummer für die Anwesenheitslisten mitzubringen!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. H.-D. Göring  
Vorsitzender

Für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir den Firmen

**Chugai Pharma Marketing Ltd.**

**Essex Pharma GmbH**

**Roche Pharma GmbH**